

## Presseinformation

14. März 2007

### **„Galileo“ nun auch im Landeskrankenhaus Amstetten**

#### **Verbesserung muskulärer und neuronaler Funktionen**

Seit kurzem ist ein ursprünglich für AstronautInnen entwickeltes Trainingsgerät mit der Bezeichnung „Galileo“, das seit November des Vorjahres im Landeskrankenhaus Thermenregion Baden eingesetzt wird, auch im Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten im Einsatz. Das Gerät dient an sich dazu, dem Bewegungsmangel in der Schwerelosigkeit und damit Muskelschwund entgegenzuwirken. Allerdings stellt „Galileo“ auch in der Physikalischen Medizin und Rehabilitation eine wichtige Ergänzung zu bisherigen Behandlungsmethoden dar; in erster Linie dient es der Verbesserung der muskulären und neuronalen Funktion des Bewegungsapparates.

Mit Hilfe des Trainingsgeräts werden in der Muskulatur der PatientInnen so genannte Dehnreflexe ausgelöst, die eine Kontraktion der Muskulatur in den Beinen bis hinauf in Rumpf, Bauch und Rücken bewirken. Diese Trainingsmethode hat gute Effekte auf die Muskelfunktion und Muskelkraft und führt außerdem zu einer Verbesserung der intra- und intermuskulären Koordination und neuronalen Ansteuerung. Das Training mit „Galileo“ eignet sich vor allem für PatientInnen mit neurologischen Defiziten; insbesondere zur Verbesserung des Gangbildes und des Gleichgewichts.

Weitere Anwendungsgebiete von „Galileo“ finden sich bei chronischen Rückenschmerzen, muskulären Verspannungen, Beckenbodenschwäche und Durchblutungsstörungen der Beine und Füße.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten, Helga Krenn, Telefon 07472/604-2001, e-mail [helga.krenn@amstetten.lknoe.at](mailto:helga.krenn@amstetten.lknoe.at).